

Informationen für Stifterinnen, Stifter und Notare

Die Leuchtfeuer Stiftung ist gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt. Zuwendungen und Erbschaften genießen besondere Steuervorteile. Der Sitz der Leuchtfeuer Stiftung ist in der Simon-von-Utrecht-Straße 4d, 20359 Hamburg. Steuernummer: 17/425/02623.

Stiftungskonten für Zustiftungen

Berenberg Bank
Konto: 0 053 298 014
BLZ: 201 200 00
IBAN: DE50 2012 0000 0053 2980 14
BIC: BEGODEHHXXX

Bank für Sozialwirtschaft
Konto: 0 007 412 900
BLZ: 251 205 10
IBAN: DE37 2512 0510 0007 4129 00
BIC: BFSWDE33HAN

»Ich würde mich freuen, wenn andere Bürgerinnen und Bürger meinem Beispiel folgen, dieses vorbildliche Modell zu fördern.«

Frank Otto, Medienunternehmer und Gründungstifter der Leuchtfeuer Stiftung

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern telefonisch oder persönlich zur Verfügung. Wir laden Sie ein, sich persönlich vor Ort ein Bild zu machen über die Arbeit und das Wirken der Leuchtfeuer Stiftung.

Ulf Bodenhausen
Stiftungsvorstand
Simon-von-Utrecht-Straße 4d
20359 Hamburg
Telefon 040-300 84 67 13
Telefax 040-300 84 67 19
u.bodenhausen@leuchtfeuer-stiftung.de

Josef Reppenhorst
Öffentlichkeitsarbeit
Simon-von-Utrecht-Straße 4f
20359 Hamburg
Telefon 040-38 73 80
Telefax 040-38 61 10 12
j.reppenhorst@leuchtfeuer-stiftung.de



LEUCHTFEUER stiftung

Das Netzwerk Hamburg Leuchtf Feuer

Hamburg Leuchtf Feuer wurde 1994 als gemeinnützige Organisation gegründet. Auf verschiedenen Ebenen tragen die Angebote von Hamburg Leuchtf Feuer heute dazu bei, den Umgang mit Krankheit, Sterben und Tod menschlicher und menschenwürdiger zu gestalten und dafür ein verändertes Bewusstsein in der Bevölkerung zu schaffen.

1995 gründete Hamburg Leuchtf Feuer die Psycho-soziale Betreuung für Menschen mit HIV und Aids. Darüber hinaus hat Hamburg Leuchtf Feuer im »Matthias-Stift« in Hamburg-Hohenfelde 21 Wohnungen saniert und behindertengerecht für Menschen mit HIV und Aids umgestaltet.

1998 folgte die Eröffnung des Hospizes von Hamburg Leuchtf Feuer in St. Pauli. Das Hospiz bietet schwerkranken und sterbenden Menschen einen geschützten Ort mit individueller Betreuung und persönlicher Begleitung. Die meisten Bewohnerinnen und Bewohner des Hospizes von Hamburg Leuchtf Feuer sind an Krebs erkrankt.

2007 eröffnete Hamburg Leuchtf Feuer in Hamburg-Altona das Lotsenhaus. In der Museumstraße 31, zwischen dem Altonaer Bahnhof und der Elbe, bietet das Lotsenhaus Menschen Raum und Zeit für Trauer, Abschied und Gedenken. Drei Säulen hat das Lotsenhaus. Das Trauerhaus begleitet Menschen, die sich in Trauer befinden, individuell oder in Gruppen. Das Bestattungshaus ist ausgerichtet auf die persönliche Gestaltung eines Abschiedsprozesses und auf individuelle Bestattungen. Das Bildungshaus bietet für Interessierte Vorträge, Tagungen, Workshops und Fortbildungen.

Das Netzwerk von Hamburg Leuchtf Feuer wird heute von ca. 45 haupt- und 70 ehrenamtlich tätigen Menschen getragen. Sie setzen die Vision einer würdevollen und selbstbestimmten letzten Lebensphase schwerkranker Menschen um. Sie unterstützen Zu- und Angehörige und tragen dazu bei, die Themen Abschied, Sterben und Gedenken zurück-zuholen in die gesellschaftliche Mitte. Spenderinnen und Spender, Förderer und Sponsoren unterstützen dieses gelebte Symbol der Menschlichkeit von Anbeginn an.

»Bei Hamburg Leuchtf Feuer wird Nächstenliebe aktiv gelebt. Es wird nicht ausgegrenzt, nicht überhöht, nichts verharmlost. Menschliche Nähe und Einfühlungsvermögen sind sowohl im Hospiz als auch bei denen spürbar, die es unterstützen.«

Maria Jepsen, em. Bischöfin der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Die Leuchtf Feuer Stiftung

Zehn Jahre nach Bestehen von Hamburg Leuchtf Feuer folgte eine neue Etappe: die Gründung der Leuchtf Feuer Stiftung. Vorrangiges Ziel der Leuchtf Feuer Stiftung ist es, die Angebote von Hamburg Leuchtf Feuer langfristig auf finanziell sichere Beine zu stellen. Mit 300.000 Euro hat der Medienunternehmer Frank Otto, Mitglied des Kuratoriums von Hamburg Leuchtf Feuer, den Grundstein gelegt. Die Leuchtf Feuer Stiftung will das Unternehmen Menschlichkeit mit seinen in Deutschland beispielhaften gemeinnützigen Angeboten dauerhaft sichern und ausbauen. »Ich engagiere mich seit zwölf Jahren für dieses Hospiz und unterstütze tatkräftig die neue Stiftung«, so Frank Otto.

Um das Ziel der Leuchtf Feuer Stiftung realisieren zu können, sind Zustiftungen gewünscht und willkommen.

»Nur wer gelernt hat zu helfen, lernt sein Herz zu heilen.«

Wolfgang Joop, Designer, über Hamburg Leuchtf Feuer

Die Vision der Leuchtf Feuer Stiftung

Die Leuchtf Feuer Stiftung will zukünftig noch stärker soziale Innovation und soziale Zukunft für Hamburg mitgestalten. Sie unterstützt Projekte, die den Bedürfnissen der Menschen gerecht werden und schließt viele Lücken im Gesundheitsbereich. Das Hamburg Leuchtf Feuer Hospiz, die Psycho-soziale Betreuung und das Lotsenhaus sind der Beleg dafür, dass Hamburg Leuchtf Feuer notwendige Ideen in die Tat umsetzt. Dafür sucht die Leuchtf Feuer Stiftung weitere Unterstützerinnen und Unterstützer.

»Der Tod gehört zum Leben, und Sterben sollte weder isoliert noch anonymisiert werden. Mir ist wichtig, dass Hamburg Leuchtf Feuer seine Angebote sichert und ausbaut. Deshalb engagiere ich mich für die Leuchtf Feuer Stiftung.«

Corny Littmann, Direktor des Schmidts Tivoli Theaters

Langfristige finanzielle Sicherung und Ausbau der Betreuungsangebote von Hamburg Leuchtf Feuer

Um die Qualität der Pflege, Begleitung und Betreuung schwer kranker Menschen und deren Angehörigen sicherstellen zu können, ist Hamburg Leuchtf Feuer auf Spenden von bis zu 500.000 Euro jährlich angewiesen.

Nur durch die Hilfe der Förderer und Unterstützer kann die Qualität der Arbeit für schwerkranke Menschen und deren An- und Zugehörige aufrecht erhalten werden. Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Institutionen tragen seit der Gründung von Hamburg Leuchtf Feuer 1993 dazu bei, den laufenden Betrieb von Hamburg Leuchtf Feuer und insbesondere des Hospizes durch Spenden und Zuwendungen finanzieren zu können.

Zukünftig soll die Finanzierung von Hamburg Leuchtf Feuer durch eine weitere solide Säule getragen werden: die Leuchtf Feuer Stiftung. Stiftungszweck ist die langfristige finanzielle Sicherung der Angebote von Hamburg Leuchtf Feuer. Um das Bestehende zu erhalten und die Betreuungsangebote mittelfristig auszubauen.

Investition in Menschlichkeit

Die Leuchtf Feuer Stiftung stellt sich bewusst in die Tradition der hanseatisch bürgerbasierten Gesellschaft. Um das primäre Ziel einer langfristigen finanziellen Sicherung der Angebote von Hamburg Leuchtf Feuer zu erreichen, benötigt sie einen Kapitalstock von ca. 10 Millionen Euro. Diese Summe soll in den nächsten Jahren zusammenkommen. Dafür wird das Engagement vieler Stifterinnen und Stifter gebraucht, denn das Beste, was man geben kann ist Menschlichkeit. »Die Leuchtf Feuer Stiftung zu fördern heißt, in Würde, Respekt und Mitgefühl zu investieren«, so Stiftungsvorstand Ulf Bodenhausen.

»Es ist der Wunsch von vielen Menschen, etwas Bleibendes und Gutes in ihrem Leben zu schaffen. Manche pflanzen einen Baum oder schreiben ein Buch. Andere aber wollen, dass etwas für Menschen getan wird. Die Leuchtf Feuer Stiftung ist ein Weg, einen bleibenden Beitrag für Menschlichkeit und dauerhafte konkrete Hilfe für schwerkranke und sterbende Menschen zu leisten.«

Dr. Ekkehard Nümann, Notar

Der Staat fördert das Engagement von Stifterinnen und Stiftern

Der Staat fördert Zustiftungen durch besondere Steuervorteile. Stifterinnen und Stifter können ihre Zustiftung bis zu einer Million Euro bei der Einkommensteuererklärung als Sonderausgabe geltend machen. Der Betrag kann sowohl von Privatpersonen als auch von Personennunternehmen geltend gemacht werden. Unternehmen können ebenfalls eine Zuwendung als Betriebsausgabe steuerlich mindernd geltend machen.

Auf Wunsch vermitteln wir gern fachliche Unterstützung, um steuerliche Vorteile optimal realisieren zu können.

So können Sie die Leuchtf Feuer Stiftung fördern

Während Spenden direkt den Angeboten von Hamburg Leuchtf Feuer zugute kommen, geht es bei der Leuchtf Feuer Stiftung darum, Zustifterinnen und Zustifter zu gewinnen. Im Unterschied zu einer Spende wird das Kapital bei einer Zustiftung nicht direkt verbraucht, sondern langfristig erhalten. Die Förderung der gemeinnützigen Zwecke von Hamburg Leuchtf Feuer erfolgt durch die daraus resultierenden Kapitalerträge. Die Förderung durch eine Zustiftung sichert somit die Arbeit von Hamburg Leuchtf Feuer auf Dauer.

Eine weitere Fördermöglichkeit besteht darin, das Kapital in Ihrem Vermögen zu belassen und die Leuchtf Feuer Stiftung an der Verzinsung partizipieren zu lassen.

Zustiftungen sind, ebenso wie Spenden, ein großer Vertrauensbeweis. Gerade größere Zustiftungen setzen eine mittelfristige Finanzplanung voraus. So kann eine Zustiftung auch in mehreren Etappen erfolgen. Auch sind Werte wie Vermögenspapiere oder Immobilien als Stiftungskapital der Leuchtf Feuer Stiftung möglich.

Zustiftungen an die Leuchtf Feuer Stiftung sind ebenfalls testamentarisch möglich. An die Leuchtf Feuer Stiftung zugewendete Erbschaften sind von der Erbschaftsteuer befreit. Dies gilt für alle Vermögensformen, sowohl testamentarisch festgelegte Barbeträge als auch Vermögenswerte wie Wertgegenstände oder Immobilien.

»Es gibt kaum etwas Besseres, als für das Hamburg Leuchtf Feuer Hospiz etwas zu tun.«

Ole von Beust, Erster Bürgermeister a. D. der Freien und Hansestadt Hamburg